



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2015 (djp)

Preisverleihung und Party am 30. September in Frankfurt 436 Artikel im Wettbewerb – namhafte weitere Juroren

Bekanntgabe der Finalisten: 16. September - Bekanntgabe der Nominierten: 23. September

50.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Frankfurt/Main, 10. August 2015 - **436 Print- und Online-Artikel** rund um das Wirtschaftsgeschehen der letzten zwölf Monate liegen der Jury des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) im diesjährigen 9. Auswahlverfahren vor – eine neue Rekordmarke. Sie wurden recherchiert und geschrieben von **358 Journalisten** aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und erschienen in **82 verschiedenen Medien**.

Preisverleihung und Party am 30. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Mittwoch, den **30. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, zu der mehr als 250 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf **www.djp.de** bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten, insbesondere alle Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen, haben freien Eintritt. Für Gäste aus der Wirtschaft gilt bis zum 31. August ein Frühbucherpreis.

Die vorausgehenden Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am **16. September** zunächst die Namen derjenigen Journalisten bekannt gegeben, die mit mindestens einem Beitrag in der Finalrunde des Auswahlverfahrens vertreten sind. Ab dem **23. September** sind auf www.djp.de dann die Artikel einsehbar, die die Jury für den djp 2015 nominiert.

50.000 Euro Preisgeld - neun namhafte Sponsoren - Förderung gemeinnütziger Projekte

Der djp ist mit 50.000 Euro Preisgeld dotiert. Er prämiert jährlich herausragende redaktionelle Artikel, die sich mit Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt befassen. Damit würdigen die djp-Partner **Clariant, Deutsche Asset & Wealth Management, Fraport, GLS Group, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und **Targobank** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis wirtschaftlicher Strukturen und Entwicklungen hat.

Rund ein Viertel des Preisgeldes kommt gemeinnützigen Zwecken zugute: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen finden sich auf www.djp.de.

Mehr als 50 hochrangige Juroren

Der über 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themenjurs.

Neu in der Jury sind als Medienvertreter der Leiter der ARD-Börsenredaktion **Markus Gürne** (Hessischer Rundfunk), **Moritz Döbler** (Chefredakteur Weser-Kurier), **Marc Winkelmann** (Chefredakteur enorm) und aus Österreich **Eva Komarek** (Chefredakteurin des WirtschaftsBlatts). Aus der Journalistenausbildung engagieren sich ab diesem Jahr **Peter Brors** (Leiter der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten), **Ulric Papendick** (Geschäftsführender Direktor der Kölner Journalistenschule) und **Prof. Dr. Henrik Müller** (Institut für Journalistik an der TU Dortmund) in der djp-Jury. Von Seiten der Wirtschaft und Wissenschaft sind erstmals dabei **Prof. Dr. Clemens Fuest** (Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung), **Prof. Dr. Kai Lucks** (Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Mergers & Acquisitions), **Prof. Dr. Joachim Schwalbach** (ehemaliger Leiter des Instituts für Management an der Humboldt-Universität Berlin) sowie **Thilo Brodtmann** (Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau). Gemäß den djp-Regeln sind außerdem die Gewinner aus dem Vorjahr Jurymitglieder: **Mark Schieritz** (Die Zeit), **Dr. Matthias Thibaut** (Handelsblatt), **Martin Kaelble**, **Thomas Steinmann** und **Nils Kreimeier** (Capital), **Markus Dettmer** und **Janko Tietz** (Der Spiegel) sowie **Bastian Obermayer** und **Uwe Ritzer** (Süddeutsche Zeitung).

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de